

VOLKSBÜHNE Berlin  
Pressebüro  
[presse@volksbuehne-berlin.de](mailto:presse@volksbuehne-berlin.de)  
Tel +49 (0)30 24065 610  
[www.volksbuehne.berlin](http://www.volksbuehne.berlin)

Pressenotizen vom 14. November 2017

Die nächsten sechs Tage an der Volksbühne mit Dorian Wood, Robert Menasse, Sandra Hüller, P14, Alexander Kluge, Calla Henkel, Max Pitegoff, Anne Tismer, Morten Grunwald, Lorenz Just, Tangerine Dream, The Horrors sowie der Eröffnung des Interfilm-Festivals

Am heutigen Dienstag stellt der charismatische Sänger, Komponist und Performance-Künstler Dorian Wood aus Los Angeles in einem Konzert sein neues Album *XALÁ* (Atonal Industries, 2017) vor – um 20 Uhr in der Volksbühne Roter Salon. 16€.

Am Mittwoch wird zum ersten Mal ein aktuell mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnete Roman komplett und live gelesen: Die Hauptstadt von Robert Menasse. Neben dem Autor lesen u.a. Joachim Król, Silvia Rieger, Anna Maria Sturm und Anne Tismer – alle Vorleser\*innen und Zeiten finden Sie hier. Gelesen wird von 18 Uhr bis etwa 9 Uhr am Donnerstagmorgen, zunächst im großen Saal, dann im Sternfoyer. Der Eintritt beträgt 16/12€ bzw. 12/8€ (ab 21 Uhr) oder 5€ (ab 5 Uhr). Vor Beginn gibt Robert Menasse um 17:30 Uhr eine Signierstunde.

Am Donnerstag (sowie Freitag und Sonntag) findet mit Lolita will nicht sterben. Eine Stückentwicklung die erste Premiere dieser Spielzeit von P14 statt, dem Jugendtheater der Volksbühne unter der Leitung von Vanessa Unzalu Troya – um 19 Uhr in der Volksbühne 3. Stock. 8/5€.

Ebenfalls am Donnerstag (sowie am Freitag) zeigt die Volksbühne als Gastspiel des Theater Neumarkt, Zürich Bilder deiner großen Liebe, den letzten, unvollendeten Roman von Wolfgang Herrndorf. Dieser wird von Sandra Hüller, Sandro Tajouri und Moritz Bossmann in einer Fassung von Robert Koall als Konzert auf die Bühne gebracht – um 20 Uhr in der Volksbühne Roter Salon. Beide Abende sind ausverkauft.

Am Freitag ab 12 Uhr geht als zweite Premiere auf *Volksbühne Fullscreen* die erste Folge der wöchentlichen Serie Im Auge der Libelle von Alexander Kluge online – zum Start mit gleich vier Episoden. Volksbühne Fullscreen ist für jeden dauerhaft und frei zugänglich.

Außerdem findet am Freitag (sowie Samstag) um 21 Uhr mit News Crime Sports von Calla Henkel und Max Pitegoff die erste Premiere in der Volksbühne Grüner Salon statt - mit Agathe Bommier, Mia von Matt, Lily McMenemy, Leon Kahane, Theresa Patzschke, Elias Pitegoff, Sir Henry und der Stimme von Silvia Rieger. 8/6€.

Am Samstag werden die drei Beckett-Einakter Nicht Ich / Tritte / He, Joe nach dem Eröffnungswochenende erstmals als eigener Abend gezeigt. Es spielen Anne Tismer und Morten Grunwald. Regie führt Walter Asmus, der langjährige künstlerische Mitarbeiter von Samuel Beckett – um 19:30 Uhr in der Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz, mit einer Einführung um 18:45 Uhr. 11-36€, nur noch wenige Restkarten erhältlich.

Ebenfalls am Samstag lädt die Volksbühne zur Buchpremiere Der böse Mensch von Lorenz Just. Es liest der Autor sowie Carolin Haupt, Moderation Anne-Dore Krohn – um 20 Uhr in der Volksbühne Roter Salon. 8/6€.

Am Sonntag steigt das eintägige Synästhesie-Festival, das neben Garage-Rock, Psych- und New Wave-Bands wie Camera, Jakuzi und The Horrors mit Tangerine Dream eine wahre Legende deutscher Elektronika eingeladen hat. 32/28€.

Am Montag um 21 Uhr eröffnet die 33. Ausgabe des internationalen Kurzfilmfestivals Berlin, kurz Interfilm Berlin, in der Volksbühne. Interfilm zeigt bis zum 26. November in der Volksbühne und an anderen Orten mehr als 500 Filme aus über 70 Ländern. 10€.

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und weitere Informationen an das Pressebüro unter [presse@volksbuehne-berlin.de](mailto:presse@volksbuehne-berlin.de) oder telefonisch unter +49 (0)30 24065 611. Text- und Fotomaterial finden Sie im Pressebereich der Website.